

S.104
(O.Heilig)

Item ein segen. Wan ein pfert in ein nagell gedritt, Sprich also: Ich gesege dich, stich, mit den heiligen nageln drei Jhesu cristj. Die selben stich sie enharen noch schwaren noch nie; also soll dieser stich thun in dem namen des vatters....vnd solt die daumen kreuczweis doruff legen. Zu iglichem wort so wechselle ie ein daumen vff den andern, So das iglicher daum all mal vff des andern nagell lieg, vnd darffst sust nichts dorzu thun, dan sauber halten.

(Heidelberg, Cod.Pal.Germ.255, f.251b,
16.Jh.)